

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 5. Februar 2020

Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2019: Markante Steigerung: 6,1 Mio. t total (+ 29%) / 121'000 TEU (+ 1,9%)

Um knapp 30% übertraf der Güterumschlag 2019 das Ergebnis des Vorjahres. Verantwortlich dafür war in erster Linie der Import von Mineralölerzeugnissen, der um beinahe 60% zunahm. Mit Ausnahme des Bereichs Landwirtschaftliche Erzeugnisse waren in allen Importsegmenten – zum Teil beträchtliche – Steigerungsraten festzustellen. Wieder über die 120'000-TEU (Containereinheiten)-Marke kletterte der schiffseitige Containerverkehr auf Rekordniveau. Zu berücksichtigen ist, dass das Vorjahr 2018 durch eine ausserordentlich lange Niederwasser-Periode geprägt war.

6,1 Mio. t wurden 2019 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen, was gegenüber den 4,7 Mio. t aus 2018 einem Plus von 29,1% entspricht.

Vergleicht man die einzelnen Monate, so erstaunt nicht, dass die Ergebnisse zwischen August und November des Berichtsjahres um 65% bis 110% über den Monatsresultaten 2018 liegen. Das Rekordniederwasser hatte in der Vergleichszeit in der zweiten Jahreshälfte die Schifffahrt bis auf ein Minimum reduziert. Interessanterweise ist aber auch in der ersten Hälfte 2019 ein deutliches Plus gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres festzustellen. Dabei hatte diese Periode 2018 aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse noch auf neue Rekorde hoffen lassen.

Der mengenmässig grösste Umschlagssektor der Häfen, die Erdölerzeugnisse, verbuchte auch die höchste Steigerungsrate. Der Umschlag 2019 stieg in den „Ölhäfen“ Birsfelden und Muttenz-Auhafen mit 48% und 36% am stärksten. In Kleinhüningen resultierte aber immer noch ein Plus um gut 5%.

Die detaillierten Resultate nach Verkehrs- und Produktgruppen und die entsprechenden Grafiken sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Leiter Kommunikation und Verkehrspolitik
Tel. +41 61 639 95 97

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer
Tel. +41 61 631 29 19

Containerverkehr

121'366 TEU wurden 2019 schiffsseitig über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt (inkl. 4'607 TEU aus der Baustelle Kesslergrube). Gegenüber den 119'133 TEU aus 2018 entspricht dies einer Steigerung um 1,9%.

Vergleicht man die einzelnen Monate, so resultierte im Januar ein Plus um über 11%, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass gewisse Mengen in der Niederwasserperiode liegen geblieben und nun dem Transport übergeben worden waren. Danach sind aber bis Juli negative Monatsvergleiche festzustellen. Dies dürfte zum einen daran liegen, dass einige Kunden während der Niederwasserzeit Verträge mit anderen Transportträgern geschlossen hatten, die noch einige Monate weiterliefen. Zum anderen war weltweit das wirtschaftliche Umfeld nicht ungetrübt, etwa durch den Handelskonflikt zwischen China und den USA.

Dass es total trotzdem zu einem Plus und zu einem Gesamtergebnis über der 120'000-TEU-Marke reichte, ist auf die Steigerungsraten (respektive die Niederwasser-bedingten schlechten Ergebnisse) in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen. So lag die im November 2019 transportierte Containermenge um über 140% über der Monatsmenge im Vorjahr; im Oktober lag das Plus bei fast 68%.

Die ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigen sich exemplarisch im reinen Exportverkehr, also demjenigen mit vollen Containern, der bei 43'038 TEU mit einer Einbusse um 3,3% abschloss. Der reine Importverkehr, mit den einkommenden vollen Containern, nahm bei einem Total von 41'470 TEU um 0,8% leicht zu.

Eine weiterhin grosse Rolle spielt der Verkehr mit leeren Behältern, der zum Ausgleich der Lager in den Binnenhäfen dient. Insgesamt 36'587 TEU wurden leer befördert, was gegenüber 2018 einer Zunahme um über 10% entspricht. Die ankommenden Leercontainer überwiegen mit 22'979 TEU (+13,4%) die abgehenden mit einem Total von 13'609 TEU (+4,6%).

Nimmt man den längerfristigen Vergleich, so ist das 2019er Ergebnis das fünfbeste je erzielte Resultat. Deutlich mehr Container wurden im Rekordjahr 2017 mit 137'529 TEU und im 2016 mit 131'705 TEU erzielt. Die Jahre 2014 (123'494 TEU) und 2015 (124'267 TEU) lagen in etwa auf dem Niveau von 2019. Allerdings waren in diesen Zahlen auch Container mitgezählt worden, die im Hafen vom LKW auf die Bahn umgeladen und exportiert wurden. Dies waren 2014 -2017 im Schnitt jährlich etwa 10'000 TEU. Ab 2018 fanden diese Verkehre im Hafen nicht mehr statt. Nimmt man also nur den wasserseitigen Umschlag, so darf das Ergebnis von 2019 durchaus als neue Rekordmarke gewertet werden. Ob im 2020 neue Höchstwerte erzielt werden können, hängt zum einen von der Weltwirtschaftslage ab, vor allem aber auch davon, ob stabile Wasserstände das Vertrauen der Kunden in die Rheinschifffahrt stärken.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

2019 sind knapp 2,8 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Das ist ziemlich genau 1 Mio. t mehr als im Vorjahr und es entspricht einer Zunahme um nahezu 60%.

Logischerweise liegen die Zuwachsraten im letzten Quartal aufgrund der Niederwasserperiode des Vorjahres am höchsten. Aber auch in absoluten Zahlen können sich Herbst/Winter 2019 mit Ausnahme einer kurzen Baisse im September sehen lassen. Besser mit 2018 vergleichen lassen sich die ersten sechs Monate 2019 – und hier ist ein äusserst starkes Ergebnis zu konstatieren, dies nicht zuletzt, weil die einzige verbleibende Schweizer Raffinerie einen geplanten Stillstand in den Monaten Mai/Juni durchführte. Die Rheinschifffahrt konnte problemlos in die entstandene Lücke springen.

Nach der erwähnten „Baisse“ im September nutzten die Kunden den früh einsetzenden Winter wohl, um die Heizöl-Tanks aufzufüllen. Das Kaufverhalten „je später kaufen, desto besser“ sowie das Warten auf Aktionen der Lieferfirmen gilt heutzutage immer stärker.

Auch wenn der Heizölmarkt die Anstrengungen der Dekarbonisierung und die bereits erlassenen oder noch drohenden gesetzlichen Einschränkungen bei Ölheizungen zu spüren bekommt: Auch im Zeitalter vermehrter Installation von Fernwärme, Wärmetauschern, Erdsonden oder Pelletheizungen wird das Transportgut Mineralölprodukte noch lange beherrschend in den Häfen Birsfelden und Muttenz-Au sein. Daran ändern auch die langsam aufkommenden Elektro- und Hybrid-Autos und die immer verbrauchsärmeren Motoren bei Benzin- und Diesel-Fahrzeugen nichts. Der Anteil der Mineralölprodukte am gesamten Import in den Häfen liegt immer noch bei über 45%.

Die Dekarbonisierung wird aber dafür sorgen, dass es auch langfristig bei nur noch einer schweizerischen Raffinerie, diejenige im neuenburgischen Cressier, bleiben wird. Eine Neueröffnung, etwa als Ersatz für die stillgelegte Anlage im Walliser Colombey, ist nicht in Sicht. Die Rheinschifffahrt und die Rheinhäfen werden die Landesversorgung im Energiebereich damit auch weiterhin zu einem guten Teil gewährleisten.

Die kurzfristige Prognose ist auch hier stark von der Entwicklung der Wasserstände abhängig. Dazu kommt die Anzahl der sogenannten Heitztage: Je kälter der Winter, desto schneller sinken die Füllstände der Öltanks und steigen die Einfuhren.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse schlossen im 4. Quartal auf Vorjahresniveau ab. Berücksichtigt man in der Betrachtung jedoch die extreme Niederrwassersituation des Vorjahres und der daraus resultierende Mengenrückgang, muss man von einem schlechten 4. Quartal sprechen, da die Wasserverhältnisse im 2019 sehr gut waren. Über das ganze Jahr gesehen musste ein Mengenrückgang von 6% resp. 16'000 t hingenommen werden.

Bei den Nahrungs- und Futtermitteln konnte die Menge zum Vorjahr zwar um 17% resp. 13'500 t gesteigert werden, jedoch musste auch in diesem Bereich ein Rückstand auf das dritte Quartal von 21'000 t hingenommen werden. Im Jahresvergleich konnte auf Vorjahresniveau mit einem minimalen Plus von 1% resp. 5'000 t abgeschlossen werden. Vor dem Hintergrund der 2019 normalen Wasserverhältnisse im Vergleich zum Vorjahr kann das Resultat nicht zufriedenstellen.

Insgesamt besteht ein Rückgang von 1,5% resp. 10'000 t auf das Vorjahr und dies bei normalen Wasserverhältnissen. Wie bereits früher erläutert, hat das veränderte Einkaufsverhalten der Branche einen sehr starken Einfluss auf diesen Mengenrückgang. Grosse Mengen an kontinentaler Herkunft (Ukraine, Rumänien) kommen vermehrt über den Landweg in die Schweiz. Dies führt zu rückläufigen Umschlagstärkigkeiten in den Rheinhäfen und hat zur Folge, dass sich dadurch die durchschnittliche Lagerdauer der Güter erhöht. Dies ist ein Problem für die Pflichtlagerbetreiber in den Schweizerischen Rheinhäfen, da eine kostendeckende Bewirtschaftung nicht mehr möglich ist.

Übrige Gütersparten

Auch wenn sich der Import von festen mineralischen Brennstoffen gegenüber dem Jahr 2018 etwas erholt hat, konnten die über den Hafen umgeschlagenen Mengen nur 18'452 t erreichen. Dies entspricht nur noch der Hälfte der Importe aus dem Jahr 2017. Die Bedeutung von Steinkohle als Energiequelle nimmt immer schneller ab und wird in der Schweiz von der Zementindustrie als Hauptverbraucher immer rascher durch andere Energiequellen ersetzt.

Der in Deutschland beschlossene Kohleausstieg wird in naher Zukunft ebenfalls Auswirkungen auf die Rheinschifffahrt in Deutschland haben.

Seit vier Jahren kann der Bereich Steine, Erden, Baustoffe ein Wachstum der Ausfuhren von mindestens 25% pro Jahr aufzeigen. Im 2019 betrug der Zuwachs 27,2% gegenüber 2018, dies bei einem Total von 308'284 t. Die Steigerung hätte noch grösser ausfallen können, wurde aber aufgrund aktuell eingeschränkter Kapazitäten bei einem Empfänger in den Niederlanden gebremst. Als eine der wenigen Gütersparten ist der Bereich Steine, Erden, Baustoffe im Import relativ unabhängig von den Wasserständen und im Export von konjunkturellen Schwankungen. Bei guten Wasserständen im 2020 und einer Entspannung der Lagerbestände bei den Empfängern kann ein weiteres Wachstum erwartet werden. Zudem trägt der zunehmende Bedarf für nachhaltige Kreislaufwirtschaft dazu bei, die Ausfuhren in diesem Bereich zu erhöhen.

Obwohl die Zufuhr von Eisen, Stahl und NE-Metallen gegenüber dem Vorjahr um 22,4% zunahm, kann nicht von einer Erholung nach den tiefen Pegelständen im 2018 gesprochen werden. Mit 227'203 t sind die Importe 30% tiefer als im Jahr 2017. Änderungen bei den Lieferketten der stahlverarbeitenden Industrie und besonders im Automotive-Sektor, mit einem Wechsel zu direkten Just-In-Time LKW- und Bahn-Anlieferungen direkt ab Werk, haben dazu beigetragen, dass weniger Stahl in den Rheinhäfen umgeschlagen wird. Die Ausfuhren über die SRH sanken 2019 gegenüber dem Vorjahr um 46% auf 31'376 t. Die höheren Importzölle der USA, der Handelskrieg zwischen den USA und China und der anhaltend starke Franken, haben dazu beigetragen, dass die Ausfuhren über den Hafen unter dem Niveau von 2017 geblieben sind.

Der verwandte Sektor Erze und Metallabfälle verbucht im Export mit einem Total von 121'464 t eine deutliche Steigerung um +69,5%, auch hier nimmt die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft zu. Der in absoluten Zahlen nicht so bedeutende Import stieg mit 25'143 t um 31,5% an.

Massive Zuwachsraten verbucht auch der Sektor Chemische Erzeugnisse. Bei den Zufuhren fallen die hohen Mengen zu Jahresbeginn auf. Dies dürfte sich um Nachholverkehre zum Auffüllen der Lager nach der Niederwasserperiode 2018 handeln. Insgesamt wurden im Berichtsjahr in dieser Sparte 258'530 t auf dem Wasserweg eingeführt (+71%). Die Abfuhren stiegen um 3,7% auf 122'127 t.

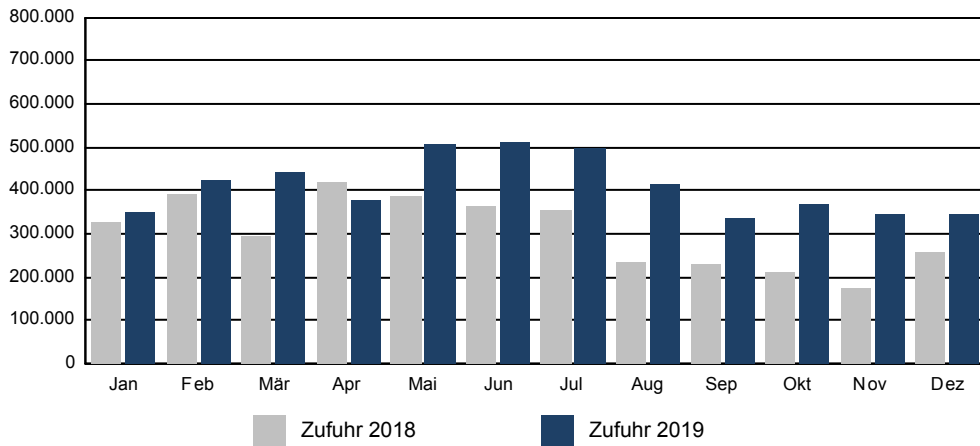
Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

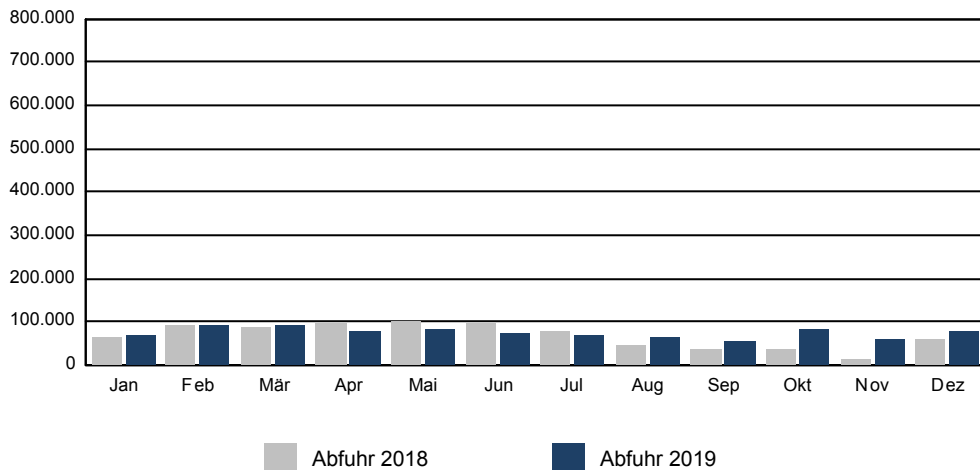
														2019
														Total
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
	Zufuhr	365'779	437'789	450'460	389'291	518'465	520'928	510'654	423'582	347'421	379'706	353'623	356'361	5'054'059
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	16'108	24'344	17'708	15'330	12'500	6'897	10'055	23'357	25'763	13'562	21'780	10'160	197'564
1	Nahrungs- und Futtermittel	46'749	38'271	38'210	30'554	33'778	25'613	37'808	26'140	32'599	26'218	29'111	27'129	392'180
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	6'933	2'672	3'037	0	0	1'954	0	3'856	18'452
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	176'661	236'045	271'622	200'869	275'800	313'309	309'887	234'276	143'229	190'963	176'459	227'435	2'756'555
4	Erze und Metallabfälle	22	2'131	2'305	2'261	5'828	2'321	3'500	2'237	111	2'007	2'291	129	25'143
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	20'452	24'209	13'615	19'886	25'394	25'159	13'224	8'192	15'567	24'156	23'902	13'447	227'203
6	Steine, Erden, Baustoffe	46'575	61'749	51'209	73'235	84'353	76'086	87'501	68'902	70'058	69'411	54'178	45'914	789'171
7	Düngemittel	15'254	7'033	16'002	8'543	5'934	13'411	12'735	18'403	15'579	12'941	15'512	4'140	145'487
8	Chemische Erzeugnisse	19'215	22'438	24'048	19'910	47'122	35'060	10'370	20'870	24'023	18'410	10'669	6'395	258'530
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'595	9'668	7'671	7'312	8'327	8'524	10'330	10'036	9'235	8'654	9'000	8'552	107'904
99	Übrige Güter	14'148	11'901	8'070	11'391	12'496	11'876	12'207	11'169	11'257	11'430	10'721	9'204	135'870
	Abfuhr	77'286	101'960	103'439	86'350	94'044	83'000	78'870	75'825	64'222	93'029	67'140	86'010	1'011'175
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4'406	6'515	8'656	6'117	5'868	3'878	1'962	3'491	2'826	3'398	1'989	2'030	51'136
1	Nahrungs- und Futtermittel	4'100	5'735	7'087	5'160	6'751	5'477	5'986	6'990	6'216	5'870	6'347	6'369	72'088
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	11'705	17'753	1'480	3'253	54	73	0	0	239	6'188	7'214	11'058	59'017
4	Erze und Metallabfälle	8'969	9'501	8'810	9'537	7'835	11'500	10'990	14'787	10'735	9'499	9'387	9'914	121'464
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	795	4'341	5'204	742	4'294	1'432	921	653	2'637	519	3'737	6'101	31'376
6	Steine, Erden, Baustoffe	22'875	26'971	38'618	33'301	35'261	29'857	29'280	18'676	12'664	37'221	6'102	17'458	308'284
7	Düngemittel	23	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	43
8	Chemische Erzeugnisse	8'904	11'662	8'935	9'870	10'704	9'963	8'923	11'082	12'740	9'822	10'063	12'754	125'422
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	6'868	9'308	12'361	8'809	11'944	10'447	10'512	8'736	7'251	10'723	12'371	10'888	120'218
99	Übrige Güter	8'641	10'174	12'288	9'561	11'333	10'373	10'296	11'390	8'914	9'789	9'930	9'438	122'127
	Total	443'065	539'749	553'899	475'641	612'509	603'928	589'524	499'407	411'643	472'735	420'763	442'371	6'065'234

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

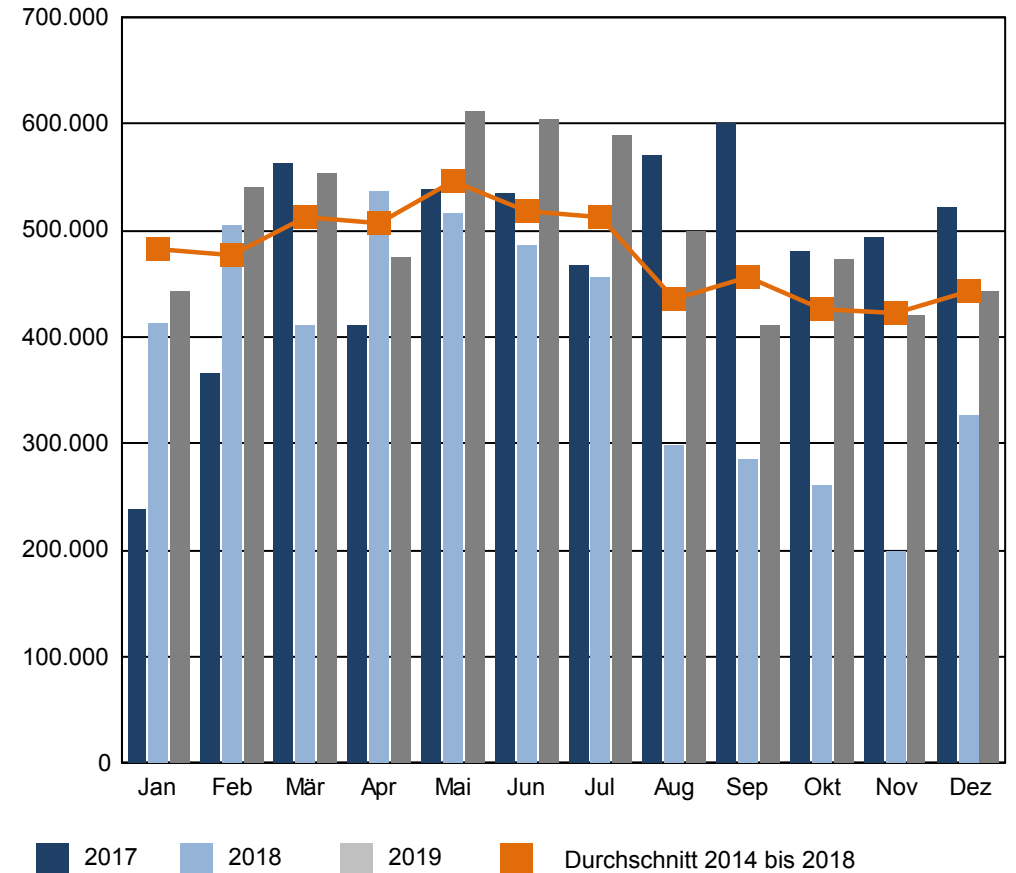
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Zufuhr 2018 und 2019



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Abfuhr 2018 und 2019



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2017 - 2019 monatlich



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2018	2019	Δ%	2018	2019	Δ%
Zufuhr	262'418	356'361	35.8	3'768'445	5'054'059	34.1
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	22'848	10'160	-55.5	220'121	197'564	-10.2
1 Nahrungs- und Futtermittel	23'533	27'129	15.3	384'245	392'180	2.1
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	3'856	0.0	795	18'452	***
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	139'017	227'435	63.6	1'736'805	2'756'555	58.7
4 Erze und Metallabfälle	2'725	129	-95.3	19'126	25'143	31.5
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	7'566	13'447	77.7	185'614	227'203	22.4
6 Steine, Erden, Baustoffe	42'020	45'914	9.3	727'678	789'171	8.5
7 Düngemittel	9'806	4'140	-57.8	102'737	145'487	41.6
8 Chemische Erzeugnisse	5'806	6'395	10.1	150'995	258'530	71.2
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	2'282	8'552	274.8	103'512	107'904	4.2
99 Übrige Güter	6'815	9'204	35.1	136'817	135'870	-0.7
Abfuhr	65'299	86'010	31.7	929'536	1'011'175	8.8
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	1'478	2'030	37.3	44'707	51'136	14.4
1 Nahrungs- und Futtermittel	4'909	6'369	29.7	74'179	72'088	-2.8
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1'532	11'058	621.8	65'168	59'017	-9.4
4 Erze und Metallabfälle	8'488	9'914	16.8	71'643	121'464	69.5
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	4'511	6'101	35.2	58'128	31'376	-46.0
6 Steine, Erden, Baustoffe	14'995	17'458	16.4	242'435	308'284	27.2
7 Düngemittel	0	0	0.0	0	43	0.0
8 Chemische Erzeugnisse	15'761	12'754	-19.1	120'981	125'422	3.7
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	7'544	10'888	44.3	126'098	120'218	-4.7
99 Übrige Güter	6'081	9'438	55.2	126'197	122'127	-3.2
Total	327'717	442'371	35.0	4'697'981	6'065'234	29.1

*** Abweichung grösser 999 %

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2018	2019	Δ%	2018	2019	Δ%
Auhafen	110'439	146'718	32.8	1'526'925	2'081'825	36.3
Birsfelden	113'595	169'360	49.1	1'470'432	2'174'644	47.9
Kleinhüningen	86'723	106'462	22.8	1'484'746	1'564'878	5.4
Übrige ^{1 2}	16'960	19'831	16.9	215'878	243'887	13.0
Total	327'717	442'371	35.0	4'697'981	6'065'234	29.1

¹ Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.² St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

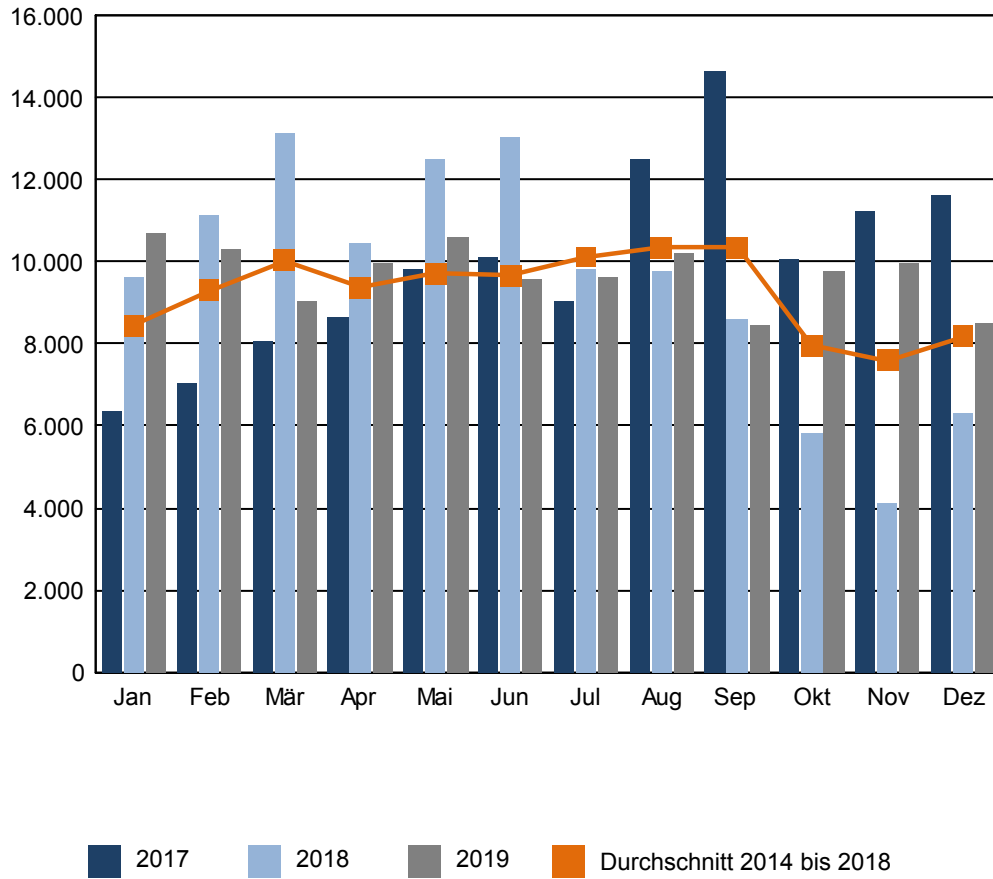
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2019																	
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Abweichung +/- zu		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	Vor- ₁ Mon.	VorJ- ₂ Mon.	Vor- ₃ Jahr
Januar	1'467	1'713	4'893	97	958	2'013	371	1'144	2'659	907	118	1'143	2'842	3'933	10'708	70.0	11.3	11.3
Februar	1'178	1'384	3'946	81	732	1'545	495	1'649	3'793	695	155	1'005	2'449	3'920	10'289	-3.9	-7.5	1.2
März	1'162	894	2'950	110	316	742	452	1'812	4'076	821	223	1'267	2'545	3'245	9'035	-12.2	-31.3	-11.4
April	1'308	1'095	3'498	144	762	1'668	426	1'615	3'656	742	197	1'136	2'620	3'669	9'958	10.2	-4.7	-9.8
Mai	1'336	931	3'198	179	1'116	2'411	492	1'716	3'924	662	214	1'090	2'669	3'977	10'623	6.7	-15.1	-11.0
Juni	1'278	746	2'770	163	1'069	2'301	538	1'523	3'584	789	61	911	2'768	3'399	9'566	-10.0	-26.5	-13.9
Juli	1'382	1'070	3'522	70	862	1'794	474	1'503	3'480	684	66	816	2'610	3'501	9'612	0.5	-2.0	-12.4
August	1'140	984	3'108	162	980	2'122	502	1'638	3'778	1'150	35	1'220	2'954	3'637	10'228	6.4	4.6	-10.6
September	1'125	916	2'957	103	855	1'813	382	1'236	2'854	729	61	851	2'339	3'068	8'475	-17.1	-1.5	-9.8
Oktober	1'065	930	2'925	136	1'131	2'398	426	1'679	3'784	640	19	678	2'267	3'759	9'785	15.5	67.6	-5.4
November	1'299	837	2'973	174	1'193	2'560	491	1'573	3'637	710	41	792	2'674	3'644	9'962	1.8	140.6	0.2
Dezember	852	931	2'714	148	732	1'612	493	1'660	3'813	323	28	379	1'816	3'351	8'518	-14.5	35.3	2.1
Zwischentotal	14'592	12'431	39'454	1'567	10'706	22'979	5'542	18'748	43'038	8'852	1'218	11'288	30'553	43'103	116'759			2.1
Sonstiger Umschlag ⁴	2'286	0	2'286	0	0	0	0	0	0	2'321	0	2'321	4'607	0	4'607			-3.8
Wasserseitiger Umschlag	16'878	12'431	41'740	1'567	10'706	22'979	5'542	18'748	43'038	11'173	1'218	13'609	35'160	43'103	121'366			1.9
Bahnseitiger Containerumschlag															0			
Gesamtumschlag															121'366			1.9

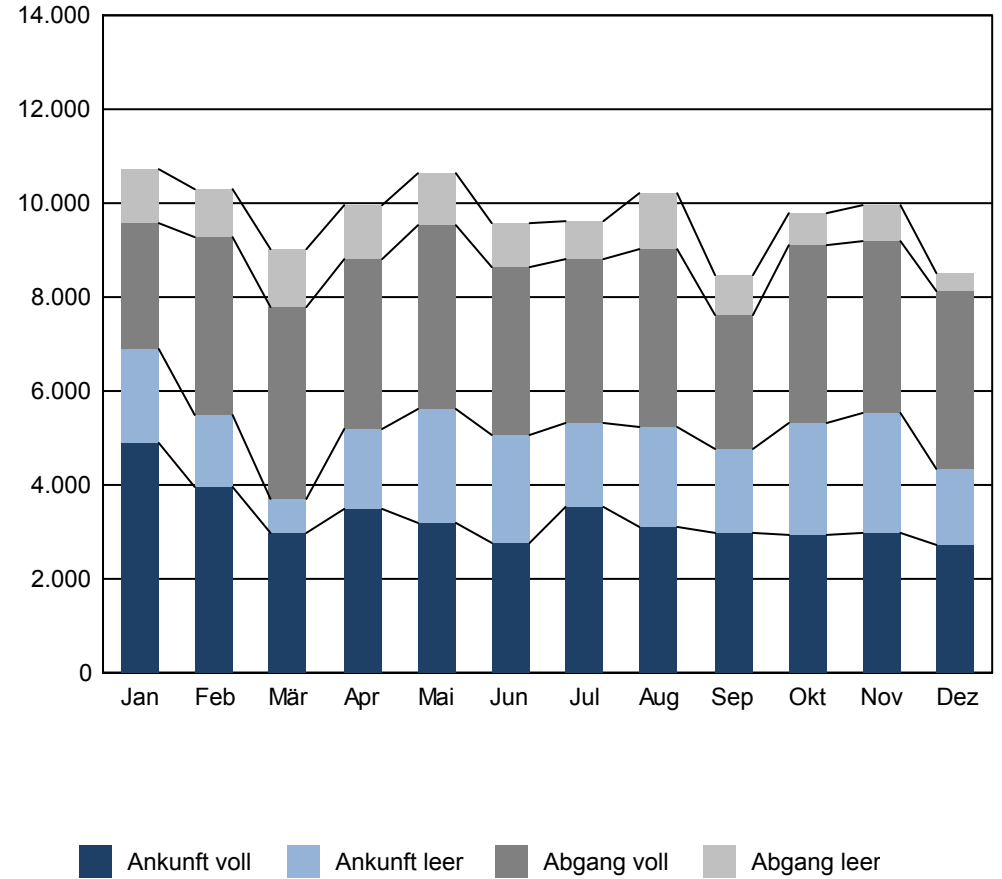
¹ Vergleich zum Vormonat² Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres³ Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr⁴ Baustelle Kesslergrube

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2017 - 2019 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2019
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Zu- und Abfuhr, 01.12.2019 bis 31.12.2019

Pos.	Warengattung.	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	4'546	0	4'546
016	Reis	4'859	0	4'859
055	Sonstiges Rohholz	0	1'300	1'300
131	Kaffee	1'574	1'491	3'065
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	377	1'798	2'175
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	10'956	0	10'956
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	2'722	117	2'839
181	Ölsaaten und -Früchte	5'488	0	5'488
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	1'335	0	1'335
211	Steinkohle	3'856	0	3'856
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	32'771	0	32'771
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	3'637	0	3'637
325	Gas-,Diesel+leichtes Heizöl	191'027	10'922	201'949
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	0	9'739	9'739
535	Walzdraht	0	1'501	1'501
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	1'414	3'263	4'677
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen	10'942	783	11'725
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	27'258	0	27'258
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerleinerte Steine	16'118	4'972	21'090
639	Sonstige Rohminerale, a. n. g.	1'221	11'802	13'023
724	Stickstoffdüngemittel	4'140	0	4'140
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	5'140	977	6'117
831	Benzol	0	8'683	8'683
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	419	1'429	1'848
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	329	3'920	4'249
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	1'498	152	1'650
976	Holz- und Korkwaren	186	2'495	2'681
979	Sonstige Fertigwaren	4'155	793	4'948
991	Gebrauchte Verpackungen	8'602	8'170	16'772
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	602	1'268	1'870